



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Vorrede.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Der andere Theil.

Im ersten Bund des zweyten Buchs des Christlichen
Andächtigen Jahrs.

Anleitung und besondere geistliche Übungen / wie man die Zeit von
Weynachten an / bis zu der Reinigung Maria oder Liechtmes wohl /
fröhmlich / und mit Nutz zubringen soll.

Vorrede.

Du hast allhie (mein frommer Christ) eine gar feine vierzig-
tägige Andacht / in welcher du dich die vierzig Tag zwische Liechtmes und Wey-
nachten mit grossem Nutz üben kanst. Sie kan meines erachtens wohl eine lieb-
reiche vierzig-tägige Andacht genant werden / gleich wie der vierzig Tag / welche
vor Ostern her gegen eine schmerzliche / und die vierzig Tag von Ostern bis auff die Him-
melfahrt eine ehren- und freudenreiche vierzig-tägige Andacht geheissen wird.

In dieser lieblichen vierzig-tägigen Zeit hastu Christum Jesum den wahren Menschen
und Gott zu betrachten; nit wie er im Leib seiner Mutter / sondern wie er zu Bethlehem in ei-
nem Stall / in einer Krippen ligt / von seiner Mutter Maria / und vermeyntem Vatter Joseph
gehalten / von den Engelen / welche vom Himmel auff- und absteigen / besucht / und in mensch-
licher Gestalt angebetten werde; wie ihn die Hirten auff dem Feld kommen anzubetten; end-
lich auch wie die drey Weisen nach etlichen Tagen kommen / und mit Gold / Weyrauch und
Myrrhen verehren.

Man spühret augenscheinlich / wie das Gott den frommen andächtigen Seelen eine
besondere andächtige Lieb und Lust zu diesem Geheimnus mache: also das ich (meinem Be-
duncken nach) übel und unrecht zu thun scheine / wofern ich solche innerliche Andacht
und Lust nicht befürderen / und durch geistliche andächtige Übungen nicht anweisen wol-
te / wie der ankommende Heyland zu empfangen und zu halten sey. Ich wünsche von
Herzen / das einer jedweder frommen Seel geistlicher und innerlicher Weis widerfahren
möge / was jener frommen Weisperson leiblicher Weis begegnet: dan wie Ludovicus
Granatensis ein frommer geistlicher Man in einer Predig von der Geburt Christi be-
zeu-

E e 2

zeu-

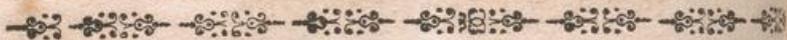
zeuget / so betrachtete diese Person so offte / und mit so großem Eysser / Lust und Einbildung /
 rer innerlichen Sinn das Geheymnus der Geburt Christi / und das Kindlein Jesu in der
 Krippein / das man nach ihrem Todt und eröffnetem Leib in ihrem Herzen die Gestalt
 Kindleins in dem Krippein eingetruckt und eingegraben finden thäte.

Diese geistliche Anweisungen und andächtige Übungen der vierzig Tagen zwischen
 nacht und Lichtmess halt ich in drey Capiteln vor.

Im ersten findestu etliche besondere geistliche Anweisungen und andächtige Übungen
 deinem grossen Vortheil diß hohe Fest zuzubringen / und das Christkindlein in der Krippe
 zu verehren.

Im 2. Zeige ich an / wie man sich gegen Christum verhalten / und mit ihm in dem Strick
 und seinem kindlichen Stand nach umzugehen soll. Zu solchem End hastu vierzig Übun-
 tungen / in denselben deine Zeit wohl anzulegen.

Im 3. Capitel trage ich vor / was ein jedweder Tag vom 25. Christmonat an / bis
 zweyten Hornung besonders hat. Neben kurzem Inhalt der Heiligen / so innerhalb
 Zeit vorfallens / und berichte / wie man sie verehren / und auß ihrem Leben seinen
 Fortgang in den Tugenden und Vollkommenheit zunehmen soll.



Das 1. Capitel.

Von etlichen besonderen geistlichen Anweisungen und andächtigen
 Übungen / das Geheymnus der Geburt Christi / oder Christum
 in dem Krippein zu verehren.

Dieses Sachen / welche im ersten Capitel des ersten Theils das Kind
 Jesum im Leib seiner Mutter zu verehren / vorgetragen worden /
 auch gar behülfflich und dienlich / gemeltes Kindlein in der Krippe
 Stall zu verehren / darbey zu mercken / daß das Geheymnus seiner
 burt dem Menschen mehr zu Herzen gehe / und die innerliche Sinn
 mit den eusserlichen mehr bewege / welches in dem Geheymnus der
 werdung nit geschicht / dieweil es mehr verborgen ist. Dieweil nun die
 liche Kirch etliche Sachen / deren sie sich den Advent durch im Opfer
 Mess / Psalmen und Kirchengesäng / Gebetter / und andern Aemptern
 chet / verändert / und andere an ihre Platz stellet / welche sich auff die
 Christi schicken / also will ich auch allhie etliche besondere geistliche
 ge Übungen vorhalten / welche sich mehr auff diese Weynachliche / als
 auff keine andere Zeit reimen / welches in zwey Artikeln geschehen soll. Im
 sten wird die gemeine Christliche tägliche Übung von Tag auff Tag
 auff Wochen dieser vierzigtagigen Andacht gerichtet. Im 2. hastu etliche
 Andacht / so die Seel und den Leib Christi betreffen.